

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 40/0068/WP16
Federführende Dienststelle: Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	24.01.2011
		Verfasser:	FB 11/4 Herr Lennartz
EDV in Schulen hier Sachstandsbericht 2011 zum "IT-Förderprogramm für Grundschulen"			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
17.02.2011	SchA	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Maßnahme:

Investitionskosten

_____ 0_€

a. Im Haushalt?

nein _____ €

b. Maßnahme über 150 T€: Liegt eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vor?

ja/nein

c. Wenn bei a. nein: Deckung?

Maßnahme:

_____ _____ €

d. Zuschüsse

_____ _____ €

Folgekosten

Aufwand

Personalkosten

_____ 0_€

Sachkosten

_____ 0_€

Abschreibung

_____ 0_€

a. Im Haushalt?

Nein _____ 0_€

b. Wenn bei a. nein: Deckung?

Maßnahme:

_____ _____ 0_€

c. Zuschüsse

_____ _____ 0_€

Konsumtiv

a. Im Haushalt?

Nein _____ 0_€

b. Konsolidierung?

Nein _____ 0_€

c. Personalkosten

_____ 0_€

d. Sachkosten

_____ 0_€

e. Wenn bei a. nein: Deckung?

Maßnahme

_____ _____ 0_€

f. Dauer

_____ Jahre

g. Zuschüsse

_____ _____ 0_€

Erläuterungen:

In der Sitzung des Schulausschusses am 28.08.2008 wurde beschlossen, dass den Schulen mit Beginn des Schuljahrs 2009/2010 zur Förderung des Lese- und Rechtschreibverhaltens der Schüler bis zur 6. Klasse eine Kombination aus „Fördern@Cornelsen“ der Fa. Cornelsen sowie „Lernserver Münster“ der Universität Münster zur Verfügung gestellt werden soll (s. Anlage 1).

Am 18.03.2010 wurde dem Schulausschuss wunschgemäß ein Erfahrungsbericht über den Einsatz dieser Förderprogramme in den städtischen Schulen vorgelegt (s. Anlage 2).

Der Schulausschuss hat die Verwaltung gebeten, Anfang 2011 erneut zu berichten.

Für den Einsatz von „Fördern@Cornelsen“ und „Lernserver Münster“ vom Beginn des Schuljahrs 2010/2011 bis Dezember 2010 standen im Haushalt 29.600 € zur Verfügung.

Der Lernserver Münster darf für bis zu 10 % der Schülerinnen und Schüler eingesetzt werden.

Lediglich bei den Förderschulen dürfen aufgrund des besonderen Bedarfs sämtliche Schülerinnen und Schüler mit Hilfe des Lernservers gefördert werden.

Bei Einsatz des Lernservers fallen pro Schüler Kosten in Höhe von 11,15 € + MWSt an.

Zunächst wurde erneut bei sämtlichen städtischen Schulen das Interesse am Einsatz des Lernservers abgefragt. Aufgrund des Ergebnisses dieser Abfrage (36 Schulen wollten den Lernserver einsetzen) sowie der Anzahl der Schülerinnen und Schüler der teilnehmenden Schulen (bis 6. Klasse) wurden die Kontingente ermittelt und auf die Schulen verteilt.

Der Lernserver Münster wurde von August bis Dezember 2010 tatsächlich von 33 städtischen Schulen eingesetzt. 3 der angemeldeten Schulen haben die Fördermöglichkeit trotz vorheriger Zusage nicht genutzt. Von 779 möglichen Kontingenten wurden bis Dezember 614 Kontingente abgerufen und abgerechnet.

„Fördern@Cornelsen“ kann ohne Beschränkung von sämtlichen städtischen Schulen, den Aachener Privatschulen sowie den Förderschulen in der StädteRegion eingesetzt werden, da eine pauschale Abrechnung erfolgt (8.442,00 € + MWSt/Jahr).

Der Zugang zu Fördern@Cornelsen wurde von 20 Aachener Schulen frei geschaltet. Insgesamt wurden 523 Tests und Förderungen mit Hilfe dieser Programme vom Schuljahresbeginn bis zum 31.12.2010 durchgeführt.

Es hat sich herausgestellt, dass Fördern@Cornelsen nicht in dem möglichen und erwünschten Umfang eingesetzt wird. Hierfür gibt es verschiedene Gründe. Unter anderem möchten sich viele Schulen nicht in 2 Förderprogramme einarbeiten.

Andererseits gibt es nach wie vor genügend städtische Schulen, die auf den Einsatz von Fördern@Cornelsen großen Wert legen und keinesfalls darauf verzichten möchten.

Das IT-Management hat daraufhin erneut mit der Fa. Cornelsen verhandelt. Die Kostenstruktur wird insofern geändert, als künftig je Schule, die Fördern@Cornelsen einsetzt, 132,77 € + MWSt in Rechnung gestellt werden. Insgesamt werden die bisherigen pauschalisierten Kosten in Höhe von 8.442 € + MWSt/Jahr aber nicht überschritten.

Wenn in 2011 die Anzahl der Schulen, die Fördern@Cornelsen einsetzen möchten, konstant bleiben sollte, würden somit Kosten in Höhe von 5.786,60 € + MWSt eingespart.

Den Aachener Privatschulen sowie den Förderschulen in der StädteRegion müsste mitgeteilt werden, dass aufgrund des veränderten Abrechnungsmodus Fördern@Cornelsen künftig nicht mehr kostenlos eingesetzt werden kann.

Rechtzeitig vor Beginn der Sommerferien 2011 wird wieder das Interesse am Einsatz von „Lernserver Münster“ und „Fördern@Cornelsen“ abgefragt. Bei dieser Gelegenheit werden die städtischen Schulen erneut über die Fördermöglichkeiten informiert.

Aufgrund der Rückmeldungen der Schulen werden wie bisher die möglichen Kontingente ermittelt und den Schulen zugeteilt.

Anlage/n:

- Vorlage für die Schulausschusssitzung vom 28.08.2008
- Vorlage für die Schulausschusssitzung vom 18.03.2010